

## Ch/U 6303 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6303 verso
↳ alternativ	Fundsigle : o.F.
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6303 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6303rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6303rectototal.jpg</a> Ch/U 6303 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6303versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6303versototal.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000780
erstellt am	2019-12-02T10:11:01.995Z
letzte Änderung	2021-09-03T08:56:41.228Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altugurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Neujahrsegen]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ -taki-nıñ alkinmadaçı / [ ]
Textende	tr /v/23/ saçılu . <i>T'K</i>[ ]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr buyan, <b>prthagjam</b>, <b>karmapath</b>
Inhalt	de Bei dem Text handelt es sich um einen Neujahrsegen, der im Stabreim verfasst worden ist. In diesem Teil des Textes wird der Wunsch ausgedrückt, dass die vergangenen schlechten Jahre komplett verschwinden. Eine Vorlage für den Text konnte bisher nicht identifiziert werden. Vgl. dazu weiter BT 38, 192. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Hd001-054 in der Edition BT 38.
↳ wie in Referenz	de Ch/U 7165 verso, Ch/U 7530 verso, Ch/U 6551 verso
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 193-196, 212-213 Faks.: BT 38, Taf. XI, Abb. 21, 22
Übersetzungen	de BT 38, 193-197

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Sekundärnutzung eines chinesischen buddhistischen Manuskripts in Buchrollenformat. Bruchstück der oberen linken Blatthälfte mit erhaltenem

	<p>oberem Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und tiefe Einrisse. Das Papier ist fleckig. Die Schrift weist stellenweise leichten Abrieb auf.</p> <p>Das Fragment Ch/U 6303 lässt sich nicht unmittelbar mit Ch/U 7165 [T II S 73.500], Ch/U 7530 [T II S 73.500] und Ch/U 6551 zusammensetzen, gehört aber zu demselben Textabschnitt, wie sich aus der Lokalisierung der zu einer Abschrift des &lt;i&gt;Dabaojing&lt;/i&gt;, 大寶積經 (Taishō 310) gehörenden chinesischen Textfragmente auf der Vorderseite rekonstruieren lässt. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.</p>
Restaurierungsbedarf	keine
Link zur Sammelhandschrift	[BBAW_DEPOS] Ch/U 6303 + Ch/U 6551 + Ch/U 7165 + Ch/U 7530 verso, [Neujahrssegen], KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000781
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Keine Fundangabe für das Fragment erhalten.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,7 - 0,8 cm. Oberer Blattrand: 0,9 cm.
Außenmaße	de 12,2 cm x 18,2 cm
Zeilenzahl	de 23 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft sowie das türkische Wort <i>talo</i>) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 173 und BT 38, 10-13. Im Eintrag durch Fettschrift markiert. Zur Interpunktion wurden einzeln gesetzte Punkte und aus drei Punkten bestehender Punkthaufen verwendet.